

## **PRESSEMELDUNG**

31. OKTOBER 2016 / 3 SEITEN

MEERSBURG, FÜRSTENHÄUSLE: SANIERUNG BEGINNT

---

### *Fürstehäusle Meersburg*

## GlücksSpirale-Mittel für die Sanierung des Fürstehäusles in Meersburg

---

*Mit dem Ende der Saison 2016 schließt das Fürstehäusle in Meersburg – und zugleich beginnt die umfangreiche Sanierung. Den Start der Arbeiten markierte die symbolische Scheckübergabe in den Biedermeierräumen durch Marion Caspers-Merk, die Geschäftsführerin der Staatlichen Toto-Lotto GmbH, an die Vertreter des Finanzministeriums und der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.*

### **PRESSETERMIN IM FÜRSTENHÄUSLE MEERSBURG AM 31. OKTOBER**

Ministerialrat Bernhard Gieß, Leiter des Referats Kulturliegenschaften im Ministerium für Finanzen, betonte die langjährige gute Zusammenarbeit mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH. Für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg eröffnete Geschäftsführer Michael Hörrmann zugleich neue Perspektiven: „Mit der jetzt beginnenden Sanierung wird es für uns noch einmal ganz anders möglich sein, die besondere Geschichte des Fürstehäusles zu präsentieren.“

### **DAS FÜRSTENHÄUSLE, EIN VIEL BESUCHTES KLEINOD**

Das Fürstehäusle, ein idyllisch gelegenes Häuschen inmitten der Weinberge über der Altstadt von Meersburg, ist ein beliebter Ort mit zahlreichen Besuchern. Das liegt zum einen an der herausragenden Lage und der überwältigenden Sicht über den See. Zum anderen verdankt es seine Anziehungskraft einer prominenten Besitzerin: In der Mitte des 19. Jahrhunderts lebte hier die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. An sie erinnert das Droste-Museum im Fürstehäusle, das mit Andenken an das Werk und das

1/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

31. OKTOBER 2016 / 3 SEITEN

MEERSBURG, FÜRSTENHÄUSLE: SANIERUNG BEGINNT

---

Leben der Autorin und Möbeln der Zeit eine reizvolle biedermeierliche Atmosphäre in den Räumen entstehen lässt.

### PRÄSENTATION DURCH DIE STAATLICHEN SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Das Fürstenhäusle und der Besucherbetrieb waren über viele Jahre verpachtet. Seit 2016 haben die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg den Betrieb übernommen. Dabei war bereits in der kurzen Zeit ein Anstieg der Besucherzahlen festzustellen. Das Publikum, das sich durch ein hohes Interesse am Thema auszeichnet, nimmt den steilen Weg zum Museum vor allem wegen der bekannten Schriftstellerin der Biedermeierzeit auf sich. Mit einem neu entwickelten Führungsangebot reagieren die Staatlichen Schlösser und Gärten auf das deutliche Interesse – mit positiver Resonanz.

### SANIERUNGSARBEITEN IM JAHR 2017

Um das Fürstenhäusle für den künftigen Besucherbetrieb zu ertüchtigen, starten jetzt Sanierungsmaßnahmen unter Leitung des zuständigen Amtes Ravensburg von Vermögen und Bau Baden-Württemberg, das im Rahmen der anstehenden Gebäudesanierung auch die Gartenanlage überholen wird. Die Baumaßnahme umfasst das gesamte Gebäude: Es geht im Äußeren um die denkmalgerechte Sanierung von Dach und Fassade des Fürstenhäusles, um die Restaurierung der Fenster, Fensterläden und Türen. Im Inneren handelt es sich um die denkmalgerechte Sanierung und Umnutzung im Gebäude. Dabei soll insbesondere die Eingangssituation für die Museumsbesucher verbessert werden. Zugleich wird ein barrierefreier Zugang im Erdgeschoss entstehen. Im Obergeschoss werden die Ausstellungsflächen erweitert. Für das ganze Haus steht eine Modernisierung der technischen Anlagen auf dem Arbeitsprogramm, einschließlich der Neugestaltung der Sanitäreinrichtungen und einer Erneuerung der Beleuchtung. Dafür haben die Restauratoren der Staatlichen Schlösser und Gärten bereits das Fürstenhäusle weitgehend geräumt: Die Zeit der Schließung bietet die Gelegenheit, das historische Mobiliar zu untersuchen und, wo nötig, zu restaurieren. Wegen der umfassenden Sanierung bleibt das Fürstenhäusle während der ganzen Saison 2017 für den Besucherbetrieb geschlossen.

2/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

31. OKTOBER 2016 / 3 SEITEN

MEERSBURG, FÜRSTENHÄUSLE: SANIERUNG BEGINNT

---

### FINANZIERT AUS MITTELN DER GLÜCKSSPIRALE

Für die Finanzierung der gesamten Sanierung stellt die Staatliche Toto-Lotto GmbH insgesamt 418.000 € zur Verfügung: Es handelt sich um nicht abgeholte Gewinne der Glücksspirale, Mittel, mit denen immer wieder Projekte der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ermöglicht werden. Lotto-Geschäftsführerin Marion Caspers-Merk betonte bei der Übergabe die Bedeutung der Lotterierträge für den Erhalt des kulturellen Erbes: „In Baden-Württemberg fließen jährlich knapp 28 Millionen Euro in den Denkmalschutz. Der Hauptanteil stammt aus dem Wettmittelfonds des Landes. Dazu kommen noch die Überschüsse aus der Glücksspirale. Die vielen treuen Tipper im Südwesten sind sozusagen die heimlichen Mäzene.“

### STÄNDIGE BETREUUNG UND WEITERENTWICKLUNG

Im Jahr 2016 wurden zwei große Projekte der Staatlichen Schlösser und Gärten durch die Unterstützung der Glücksspirale-Mittel möglich. In Schwetzingen wird derzeit der barocke Gartenpavillon am Schloss restauriert. Der Schlossgarten von Schloss Weikersheim verdankt dieser Förderung, dass der barocke Herkulesbrunnen seine Fontäne wieder wie vor 250 Jahren in den Himmel sprühen kann. Im Fürstenhäusle Meersburg bietet die Sanierung den Staatlichen Schlössern und Gärten eine gute Gelegenheit, das Konzept für die künftige Präsentation zu überarbeiten.

[WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE](http://WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE)

3/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).